



Europäische
Kommission

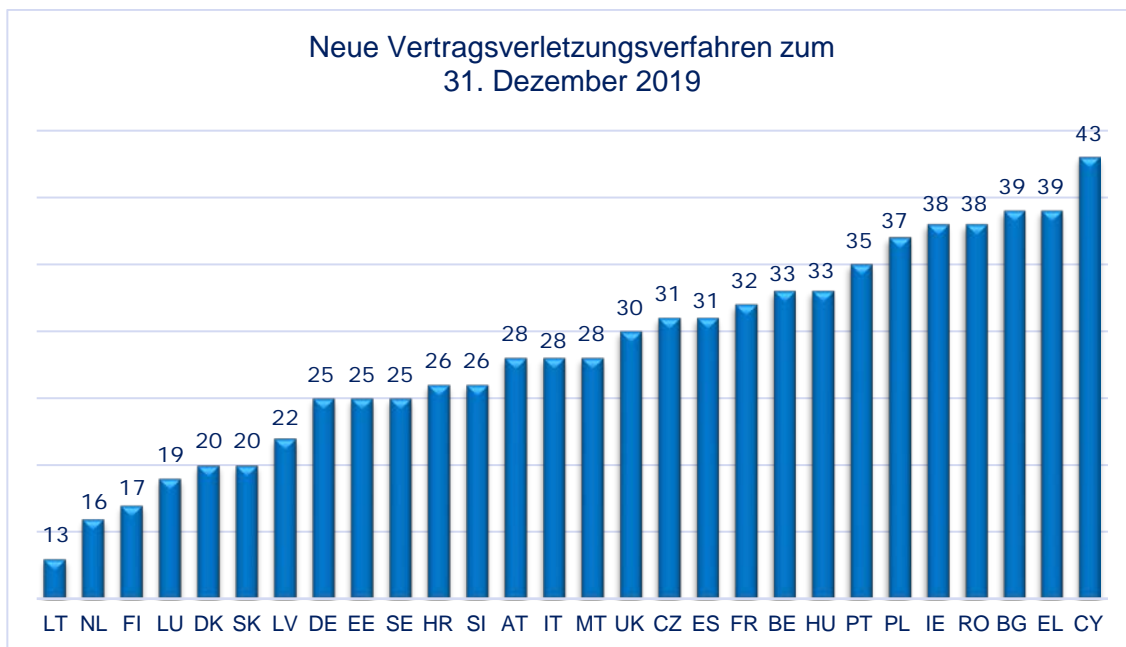
28 MITGLIEDSTAATEN DER EUROPÄISCHEN UNION

Kontrolle der Anwendung des EU-RECHTS

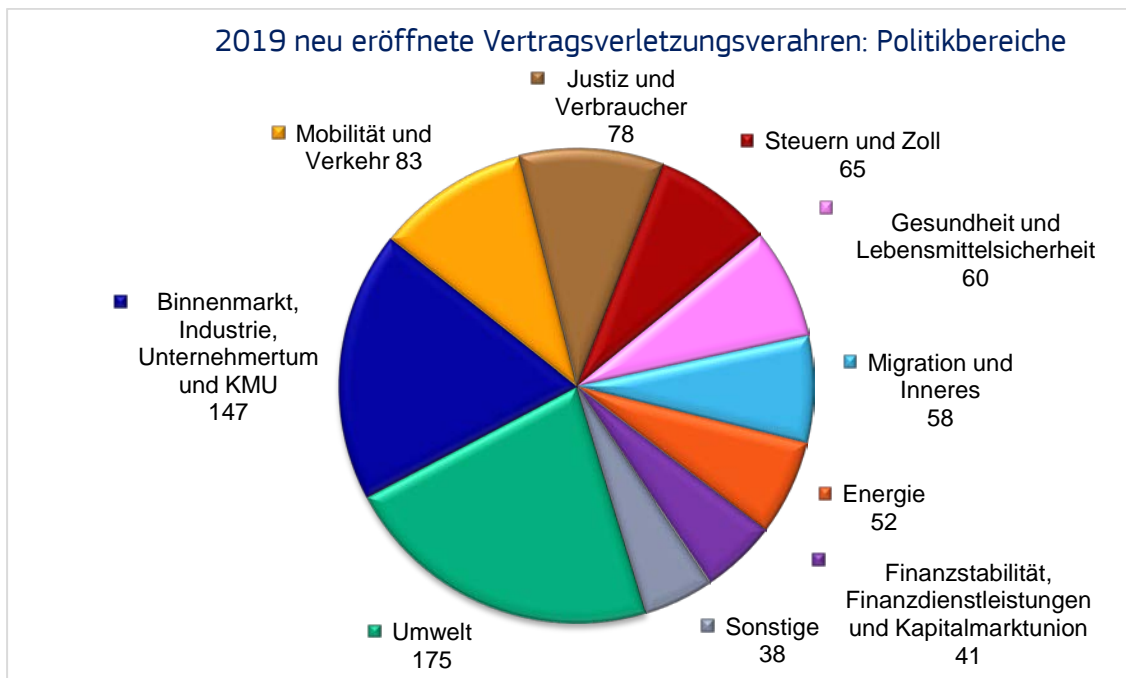
Jahresbericht 2019

Neue Vertragsverletzungsverfahren im Jahr 2019

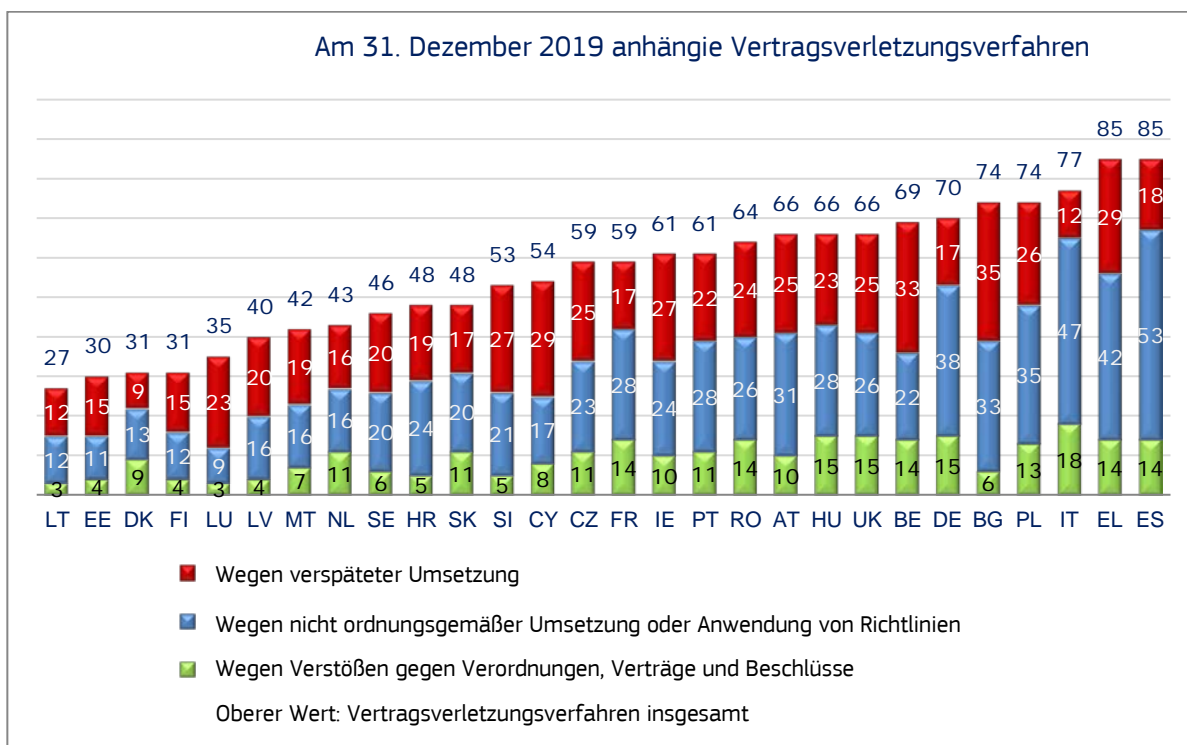
Im Jahr 2019 leitete die Kommission 797 neue Verfahren ein und übermittelte 316 mit Gründen versehene Stellungnahmen.



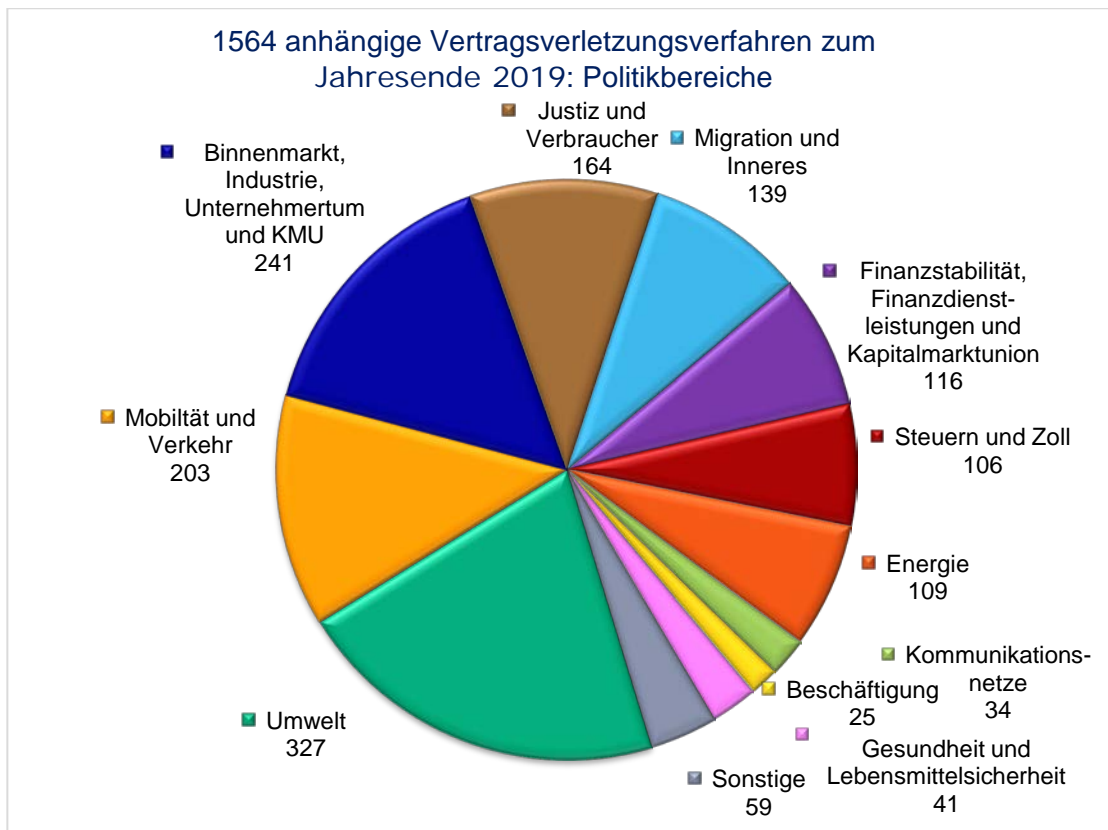
Die nachstehende Grafik zeigt, welche Politikbereiche am stärksten betroffen waren.



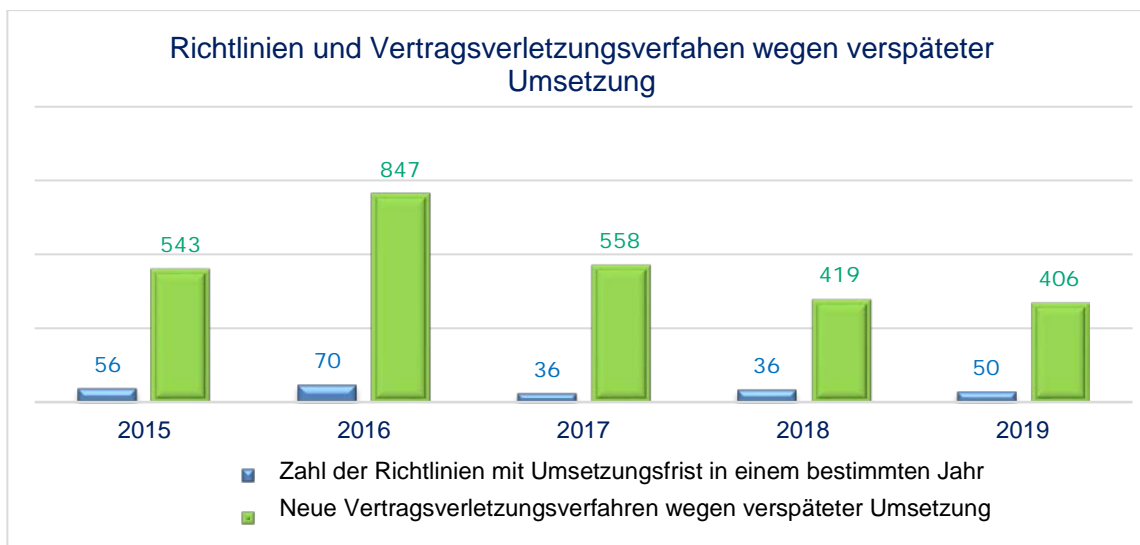
Ende 2019 waren insgesamt 1564 Vertragsverletzungsverfahren anhängig und damit etwas weniger als 2018 (1571).



Die nachstehende Grafik zeigt, welche Politikbereiche am stärksten betroffen waren.



Die Zahl der neuen Verfahren wegen verspäteter Umsetzung ging von 419 im Jahr 2018 auf 406 im Jahr 2019 zurück.¹ Zum Jahresende 2019 waren noch 599 Vertragsverletzungsverfahren wegen verspäteter Umsetzung anhängig und damit 21 % weniger als zum Jahresende 2018 (758).



¹ Vertragsverletzungsverfahren wegen verspäteter Umsetzung von Richtlinien, die bis November und Dezember 2019 umzusetzen waren (17 Richtlinien), werden im vorliegenden Jahresbericht nicht berücksichtigt. Die entsprechenden Verfahren wurden von der Kommission im Januar 2019 eingeleitet und werden daher erst im nächsten Jahresbericht behandelt.

Die nachstehende Grafik zeigt die Zahl der Ende 2019 wegen verspäteter Umsetzung anhängigen Vertragsverletzungsverfahren (insgesamt 599), unabhängig vom Jahr der Verfahrenseinleitung, nach Mitgliedstaat sowie die 2019 wegen verspäteter Umsetzung neu eingeleiteten Vertragsverletzungsverfahren (insgesamt 406) nach Mitgliedstaat.

